



Westdeutschland/Dortmund. Evangelist Jörg von Oppenkowski soll die Bezirksleitung in Dortmund verstärken. Bezirksapostel Storck will den 44-Jährigen bereits am kommenden Sonntag ernennen.

Die neuapostolischen Christen aus dem Kirchenbezirk Dortmund feiern am kommenden Sonntag, dem 11. September 2022 einen gemeinsamen Gottesdienst. Dieser findet im Konzerthaus Dortmund statt und ist noch Teil der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehens, das der Bezirk im Jahr 2021 feierte.

„Es ist schön, dass wir dieses Fest des Glaubens, der Gemeinschaft und der Dankbarkeit gemeinsam feiern können“, schreibt Bezirksapostel Storck in einem Brief, der am heutigen Sonntag in allen Gemeinden des Bezirks vorgelesen wurde.

Neuer stellvertretender Bezirksvorsteher

In seinem Rundschreiben kündigte der Bezirksapostel an, dass im Gottesdienst ein weiterer stellvertretender Bezirksvorsteher ernannt werden soll. Dies geschehe mit Blick auf absehbare Ruhesetzungen. Hierzu vorgesehen ist Evangelist Jörg von Oppenkowski, Vorsteher der Gemeinde Dortmund-Marten.

„Ich bin dankbar, dass der Evangelist und seine Ehefrau zugestimmt haben, zusätzlich zu den Aufgaben als Gemeindevorsteher, den Bezirksvorsteher bei der Leitung des großen Bezirks Dortmund zu unterstützen“, so der Bezirksapostel.

Seit neun Jahren Gemeindevorsteher

Evangelist Jörg von Oppenkowski (44) ist Studienrat, stammt gebürtig aus Castrop-Rauxel und wirkt seit 22 Jahren als Amtsträger in der Kirche. 1998 empfing er das Unterdiakonenamt für die Gemeinde Olfen. Später wirkte er als Diakon in Dortmund-Kirchlinde und Lüdinghausen, bevor er zum Priester ordiniert wurde. Seit 2006 zählt er zur Gemeinde Marten, seit 2013 dient er als

Evangelist. Die Gemeindeleitung übernahm er 2019. Zur Kirchengemeinde Marten zählen 480 neuapostolische Christen, die von 16 Amtsträgern betreut werden.

2020 wurde Jörg von Oppenkowski einem überregionalen Publikum bekannt, als er am 2. August in einem Videogottesdienst aus Dortmund als Co-Prediger mitwirkte. Diesen erlebten damals über 29.000 Zuschauer aus ganz Deutschland mit. Der Evangelist richtete sich damals speziell an die zuschauenden Kinder.

Konzerthaus Dortmund

Das Konzerthaus Dortmund im Dortmunder Stadtkern wurde im September 2002 eröffnet. Es liegt im Brückstraßenviertel, nahe dem Hauptbahnhof. Der Saal verfügt über 1.550 Sitzplätze.

Für den Kirchenbezirk ist es der erste gemeinsame Gottesdienst [seit der Fusion im Jahr 2017](#). Dieser wird musikalisch von einem großen Chor begleitet, der unter anderem auch die „Ich bin-Worte“ einstudiert hat. Das Konzerthaus liegt etwa 500 Meter von dem Ort entfernt, in dem vor 126 Jahren der erste Gottesdienst in Dortmund stattgefunden hat.

Für den Gottesdienst gibt es Sitzplatzkarten, die in den Gemeinden des Bezirks erhältlich sind. Besuchern wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen. In den Gemeinden des Bezirks Dortmund finden an diesem Tag keine Gottesdienste statt.

Konzert am Vortrag in Aplerbeck

Am Vortrag, Samstag, dem 10. September 2022, findet um 16 Uhr eine Generalprobe des Chores, der am Sonntag zum Einsatz kommt (ein sogenanntes Werkstattkonzert), in der Katholischen Kirche St. Ewaldi in Aplerbeck statt. Hierzu sind Musikinteressierte herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

4. September 2022

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)

Downloads

- [Broschüre "125 Jahre Kirchenbezirk Dortmund"](#)

